

ABTREIBUNG REVISITED.

**PODIUMSDISKUSSION ZUR
AKTUELLEN LAGE VON
SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHEN
IN DEUTSCHLAND**



ABTREIBUNG REVISITED. PODIUMSDISKUSSION ZUR AKTUELLEN LAGE BEI SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHEN IN DEUTSCHLAND

Datum: Dienstag, 28. Mai 2019

Uhrzeit: 19:00 – 21:00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)
mit Infostand der teilnehmenden Organisationen

Ort: Historischer Saal, Volkshochschule Bielefeld,
Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld

Der Eintritt ist frei.

AUF DEM PODIUM SITZEN:

Dr. Anja vom Orde

Ärztin und Schwangerschaftskonfliktberaterin von pro familia

Johanna Winter

Medical Students for Choice

Natascha Nicklaus

Frauen*ärztin und nach §219a angeklagt

Emma Schulz

What the Fuck?! Bündnis Berlin

Moderation: **Malin Houben**

Soziologin, forscht zu Schwangerschaftsabbrüchen

Schwangerschaftsabbrüche werden in Deutschland kontrovers diskutiert und durch die Paragraphen 218 und 219 im Strafgesetzbuch reglementiert und kriminalisiert. Betroffene durchlaufen einen langwierigen und zum Teil belastenden Prozess, um einen Abbruch durchführen zu lassen. Ärzt*innen, die Abbrüche vornehmen, werden nach §219a angezeigt, angeklagt und verurteilt. Abtreibungsgegner*innen sprechen schwangeren Personen die körperliche Selbstbestimmung ab und reproduzieren Mythen sowie Vorurteile rund um das Thema. Wer im Internet zum Thema Schwangerschaftsabbrüche sucht, gerät schnell auf unseriöse Webseiten, die Schwangerschaftsabbrüche mit dem Holocaust gleichsetzen. Im Medizinstudium sind Schwangerschaftsabbrüche nur selten im Curriculum verankert.

Diese und andere Themen stehen im Mittelpunkt der öffentlichen Podiumsdiskussion, die im Rahmen von „Ach so ist das?! Veranstaltungsreihe zu sexueller Gesundheit und Selbstbestimmung, Körper und Liebe“ veranstaltet wird.

Die Podiumsdiskussion soll einen Raum öffnen, in dem Akteur*innen zu Wort kommen, die sich in unterschiedlicher Weise mit dem Thema befassen. Es sollen jeweilige Sichtweisen aufgezeigt werden: Wie Aktivist*innen für körperliche Selbstbestimmung, Berater*innen aus der pro familia, Ärzt*innen und Medizinstudierende auf das Thema blicken und die aktuelle Situation kritisch hinterfragen. Die Akteur*innen werden ins Gespräch kommen, sich möglicherweise widersprechen und Perspektiven für mehr körperliche Selbstbestimmung entwickeln.



pro familia in action



Volkshochschule
Bielefeld

Die Veranstaltung findet im Rahmen von „Ach so ist das?!“ Veranstaltungsreihe zu sexueller Gesundheit und Selbstbestimmung, Körper und Liebe“ in Kooperation des Gleichstellungsreferats des AStAs der Universität Bielefeld und pia – pro familia in action Bielefeld statt.

ACH SO IST DAS?!

Veranstaltungsreihe
zu sexueller Gesundheit
und Selbstbestimmung,
Körper und Liebe